

AfD Stadtratsfraktion Gütersloh – Postfach 4109 – 33275 Gütersloh

Stadt Gütersloh
Der Vorsitzende des Finanzausschusses
Herr Blomberg
Berliner Straße 70
33330 Gütersloh
Per e-mail

AfD-Fraktion im Stadtrat Gütersloh

Postfach 4109
33275 Gütersloh

Torsten Drescher, Fraktionsvorsitzender
E-Mail: torsten.drescher@afd-gt.net

Maxim Dyck, stellv. Vorsitzender
E-Mail: maxim.dyck@afd-gt.net

Marc Wortmeier, Fraktionsgeschäftsführer
E-Mail: marc.wortmeier@afd-gt.net

Gütersloh, den 23.05.2026

Anfrage der AfD-Fraktion im Finanzausschuss der Stadt Gütersloh am 29.06.2026, bezüglich dem „kommunalen Engagement“ der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Sparkasse weist für das Jahr 2025 einen Betrag in Höhe von 694.951 Euro als „kommunales Engagement“ aus. Das ist die kumulierte finanzielle Unterstützung für Vereine und Initiativen, Engagement im Sport, Stiftungsmanagement und Gelder für Nachhaltigkeit und Soziales usw...

Eigentümer (Träger) der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold ist der Sparkassen-zweckverband. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Die Stadt Gütersloh
- Die Stadt Rietberg
- Die Stadt Versmold
- Der Kreis Gütersloh

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut gehört die Sparkasse damit indirekt der Allgemeinheit dieser Kommunen und des Kreises.

Soweit die Ausgangslage.

Die Stadt Gütersloh befindet sich aktuell in finanziell schwierigem Fahrwasser. In den nächsten Jahren rechnen wir mit Fehlbedarfen im Millionenbereich. Als AfD-Fraktion haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir neue Finanzquellen erschließen können. Eine Möglichkeit sind die städtischen Eigenbetriebe. Dazu gehört auch die Sparkasse. Die zu Beginn genannte Summe, in Höhe von 694.951 Euro, für das „kommunale Engagement“ (im Jahr 2025) hätten wir lieber in den Haushalten der Träger der Sparkasse und damit unter politischem Zugriff. Faktisch verteilt der Vorstand, unter der Führung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes und des Verwaltungsrates, annähernd eine 3/4 Millionen Euro kommunales Geld in Eigenregie, ohne dass die Politik ein direktes Mitspracherecht hat. Wir würden gerne als Träger der Sparkasse dieses Geld als Gewinnausschüttung in den städtischen Haushalt transferieren.

Nun stellen sich uns folgende Fragen:

- 1) Wir respektieren die Überführung von Gewinnanteilen in das Eigenkapital als Sicherheitsrücklage und zur Stärkung der Risikovorsorge. Diese Gelder wollen wir nicht angreifen oder in Frage stellen, soweit Sie die gesetzlichen Mindestvorgaben nicht übersteigen. Jedoch würden wir gerne die jährlichen Gelder für das „kommunale Engagement“ ganz oder zumindest teilweise reduzieren und in die Haushalte der Träger fließen lassen?
- 2) Wie genau schlüsselt sich das „kommunale Engagement“ der Sparkasse Gütersloh-Versmold-Rietberg genau auf? Bitte alle Begünstigten mit den entsprechenden Förderbeträgen nennen.
- 3) Das Sparkassengesetz und der öffentliche Auftrag gibt vor, dass die Sparkassen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung ihrer Region zu fördern haben. Daraus ergibt sich das „kommunale Engagement“. Frage: Gibt es einen Spielraum um diese Summe nach unten abzusenken? Wie hoch ist die Mindestanforderung, die die Sparkasse zu erfüllen hat (in Euro)?
- 4) Welche praktischen Möglichkeiten hat die Politik, um diese Gelder für den kommunalen Haushalt zu vereinnahmen?
- 5) Wird es von der Verwaltung als sinnvoll erachtet, auch die Sparkasse am Prozess der Haushaltskonsolidierung zu beteiligen? Auch unter eventueller Abschöpfung von Gewinnanteilen, die nicht zwingend der Risikovorsorge dienen?
- 6) Würde die Verwaltung einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung im Finanzausschuss/Rat vorbereiten/formulieren?

Anmerkung: Die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück weist rund 1,2 Millionen Euro als „kommunales Engagement“ aus. Evtl. kann der Kreis analog verfahren und so die Kreisumlage für Gütersloh und die anderen Kommunen stabil halten oder sogar senken.

Die AfD-Fraktion dankt für Ihre Mühen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Marc Wortmeier
finanzpolitischer Sprecher

Gez.

Maxim Dyck
stellv. Fraktionsvorsitzender